



Fotos: Michael Deutz

Marktplatz in Bewegung

Deutschland als „Land der Ideen“: Das Bocholter Unternehmen Logata GmbH ist als Teil der LB GmbH ein gutes Beispiel dafür und geht mit seiner innovativen Logistics Mall jetzt auf die Überholspur.

Die Logistics Mall“, erläutern Jens-Peter Conring und Andreas Trautmann als Geschäftsführer der Logata, „kann man sich als einen virtuellen Marktplatz vorstellen, auf dem unabhängige Anbieter Leistungen rund um Software und Logistik anbieten.“

Der Prozess des Warenverkehrs ist eine hochkomplexe Angelegenheit von der Beschaffung bis zum Transport und Just-in-time-Lieferungen. In der Logistics Mall kann sich ein Unternehmen aus dem vielfältigen Angebot seine ganz individuelle Logistik-Lösung aus Bausteinen zusammenstellen – oder eine auf die Firma zugeschnittene Gesamtlösung anfragen. Eine zukunftsorientierte Innovation für eine der wichtigsten Branchen unseres Landes und gleichzeitig das Top-Produkt der Logata.

Zeit für Neues

Die Logistics Mall beweist sich derzeit in der Praxis. Vor drei Monaten ging in Duisburg ein komplettes Logistikzentrum der WM Logistik mit automatischem Hochregallager in den Produktivbetrieb. Die „Steuerzentrale“ liegt im Rechenzentrum des Lanfer Systemhaus am Gut Baarking im Bocholter Süden.

Der nächste Höhepunkt ist bereits in Sichtweite: Auf dem Nationalen IT-Gipfel 2012, der hochrangigste Vertreter von Politik und Wirtschaft unter dem Motto „digitalisieren-ernetzen-gründen“ am 13. November im Essener ThyssenKrupp Quartier zusammenführt, wird die Logistics Mall eines der Hauptexponate sein. Kanzlerin Merkel wird sie dort live erleben. Die Ma-

cher der Logata setzen auf einen weiteren Push für ihr einzigartiges Projekt.

In Fahrt gekommen

Gerade durch die Begleitung und Einbindung von Unternehmen der LB GmbH und zahlreicher Partner kann man nun allerdings mit einem überzeugenden Erfahrungsschatz aus der Praxis aufwarten.

„Das ist ein entscheidendes Argument“, sagt Logistics-Mall-Spezialist Andreas Trautmann. „Plötzlich öffnen sich viele Türen. Eine Einsparung von bis zu 50 % der IT-Kosten ist ein schlagendes Argument für viele Anwender. Zudem verhandeln wir gerade mit etwa einem Dutzend potenzieller neuer Anbieter. Auf Themenbereichen wie der Lagerverwaltung sind wir bestens aufgestellt, ein echter Markthandel wird sich wohl in Kürze noch einstellen.“

Die ersten Erfolge sind greifbar. So konnte beispielsweise ein Track-&-Trace-System für Audi über die Logistics Mall aufgebaut werden, mit dem der Fahrzeughersteller nun die Aktivitäten seiner Zulieferer aus Fernost steuern kann. „Unternehmen, die dezentral strukturiert sind und mehrere Standorte haben, finden in der Logistics Mall passende Komponenten und Systeme“, so Trautmann.

Sicherheit und neue Aspekte

Fast immer spielt dabei das Thema Sicherheit eine große Rolle. Dann punktet die Logistics Mall mit dem Argument, dass hier innerhalb eines geschlossenen Systems gehandelt und gebucht wird. Auch das eigene, optimal gesicherte und auf Wunsch zu besichtigende Rechenzentrum ist ein dicker Pluspunkt. „Grundsätzlich“, fügt Jens-Peter Conring hinzu, „werden die neuesten Sicherheitsstandards berücksichtigt.“

Da ist es praktisch, dass Sicherheitslösungen und Dienstleistungen zum Datenschutz ebenfalls ein Angebot der Logata darstellen. „Die Logistics Mall ist unser Innovationsaushängeschild, aber das Leistungsspektrum der Logata ist um ein Vielfaches breiter“, führt Conring weiter aus. Teil dieses Angebots ist auch die Erschließung neuer Felder und Bereiche. Conring: „Green IT ist ein aktuelles Schlagwort. Darunter verstehen wir aber mehr als die Versorgung der IT-Komponenten mit Ökostrom: Servertechnik auf Niedrigenergie gehört beispielsweise dazu, und viele technische Maßnahmen, die scheinbar klein sind – aber effektiv.“



Geschäftsführer Jens-Peter Conring und Andreas Trautmann

Bestes Beispiel aus der Praxis sind die soeben installierten Luftleitbleche an den Servern des Rechenzentrums. Sie sorgen für eine optimierte Ventilation und fangen so die Hitze- und Kühlspitzen bei Vollastbetrieb ab. Damit sind sie Leistungssteigerer und Energieeinsparer in einem.

Reinschauen lohnt sich

Die Vorteile aus Anwendersicht sind online im Anwendervideo unter www.logistics-mall.com zu sehen. Wer noch mehr Details zur Logistics Mall haben möchte, findet eine Aufbereitung auf den Seiten des Fraunhofer Instituts für Materialfluss und Logistik (IML) in Dortmund unter www.logistics-mall.de.

Die Perspektiven für das Projekt sind mehr als günstig. „Aber zunächst“, lächelt Conring, „sind wir mal gespannt, wie das Feedback der Experten auf dem Nationalen IT-Gipfel ausfällt ...“ ◀

Der Link zum Video
der Logistics Mall ▶



Kontakt



Logata GmbH

Schlavenhorst 88 a · 46395 Bocholt

Fon: 0 28 71 / 2 89 -450

Fax: 0 28 71 / 2 89 -501

E-Mail: info@logata.com

www.logata.com